

# Erfolgreiches Kühlturmturnier

Wer am Sonntag das Informationszentrum des Kernkraftwerks Leibstadt (KKL) betrat, hörte kaum mehr als ein Ticken von Stoppuhren und das Verschieben von Schachfiguren auf dem Schachbrett.

**LEIBSTADT** (tk) – Zum 16. Mal führte der Schachklub Döttingen-Klingnau das Schnellschachturnier durch, mit Erfolg. Rund 60 Schachspieler nahmen am Turnier teil, davon rund ein Drittel aus dem eigenen Verein. Durch ein Computersystem wurden die Partner für insgesamt sieben Durchgänge ausgelost. Bei dieser Auslosung wurde nach Punkten sortiert, wer beispielsweise bereits zwei Durchgänge gewonnen hatte, spielte gegen jemanden der bereits ähnlich oder genau gleich viele Siege verzeichnete. Einen Punkt erhielt, wer die Partie erfolgreich gewann, einen halben, wer ein Unentschieden erzielte.

Da es sich um ein Schnellschachturnier handelte, spielten die Teilnehmenden gegen die Zeit. Das heisst, jeder erhielt 20 Minuten für seine eigenen Züge. War diese Zeit abgelaufen, hatte der Gegner automatisch gewonnen. Das Besondere an dieser Spielart ist, dass nicht zwingend der bessere Schachspieler gewinnt, da man sehr genau abwägen muss, ob man sich mehr Zeit für gute Spielzüge lässt oder aber möglichst schnell spielt. Das macht das Turnier auch für Zuschauer besonders interessant.

## Turnier für Gross und Klein

Das Kühlturmturnier hatte keine speziellen Teilnahmebedingungen, das heisst alle, die Freude am Schachspielen haben, konnten mitmachen. So war der jüngste Teilnehmer acht, der älteste fast 80 Jahre alt. «Besonders für die Junioren ist dieses Turnier ein spezieller Anlass», erklärt Niklaus Hugentobler, Kassier und Mitorganisator des Turniers. «Sie haben hier die Möglichkeit, Spielerfahrungen zu sammeln. Ausserdem kann es sein, dass sie gegen einen sehr guten Schachspieler antreten müssen.»

Auch ausserhalb des Kühlturmturniers steht die Förderung der Jugend beim Verein im Vordergrund. Neben Übungsmöglichkeiten an diversen Turnieren trainieren die Junioren (Kinder im Alter zwischen sieben und 15 Jahren) jeden Freitagabend.

## Knapp am Podest vorbei

Für Podestplätze reichte es beim eigenen Verein dieses Mal leider nicht. Bei den Junioren verpasste Ritish Kannan knapp das Podest und erspielte den vierten Rang. Der beste Erwachsene aus dem eigenen Verein war Kevin Mutter mit dem elften Rang. Am Kühlturmturnier geht jedoch



Die Herausforderung besteht darin, schnelle und gleichzeitig kluge Züge auszuführen.

niemand leer aus. Nebst Geldbeträgen für die besten fünf Spieler und die zwei besten Junioren gibt es für alle Teilnehmenden einen Naturalpreis. Die nächste Möglichkeit, ihr Können zu beweisen, haben sie dann am 19. November, am eigenen Schachturnier in Döttingen, wo rund 150 Spieler aus dem ganzen Kanton teilnehmen werden.

## Der Name des Turniers

Der Name des Kühlturmturniers kommt nicht von ungefähr. Er soll die Verbindung zwischen dem Schach (Spielfigur «Turm» und Turnier) und dem Durchführungsort, dem Kernkraftwerk Leibstadt (Kühlturm) herstellen. Dabei ist das KKL jedoch nicht nur Durchführungsort. Nach dem Mittagessen gibt es für Interessierte jeweils die Möglichkeit, Genaueres über das Kernkraftwerk zu erfahren und eine Fachperson für allfällige Fragen und Unklarheiten ist vor Ort.

## Auszug aus den Ranglisten Mannschaften

1. SK Aarau	18.0
2. SK Döttingen-Klingnau (Kevin Mutter, Felix Honold, Guido Weber, Ruedi Märki)	17.0
3. SF Wutachtal	14.5

## Junioren U17

1. Can-Elian Barth, SK Aarau	5.0
2. Maximilian Wehrle, SC Brombach	4.0
3. Oliver Tschopp, SG Baden	3.5

4. Ritish Kannan, SK Döttingen-Klingnau	3.5
5. Marco Honold, SK Döttingen-Klingnau	3.5
7. Manuel Hosp, SK Döttingen-Klingnau	3.0
10. Noelias Battilana, SK Döttingen-Klingnau	2.5
12. Zana Gündogdu, SK Döttingen-Klingnau	2.0
14. Pino Pisani, SK Döttingen-Klingnau	2.0
15. Sebastian Vögele, SK Döttingen-Klingn.	1.5
16. Benaja Bächler, SK Döttingen-Klingnau	1.5
17. Fehime Gündogdu, SK Döttingen-Klingn.	1.5

## Erwachsene

1. Filip Daniel Goldstern, SG Zürich	6.0
2. Dennis Breder, SC Bodan	6.0
3. Roland Zoder, Baar	5.5
7. Norbert Strittmatter, SG Waldshut	5.0
10. Peter Zimmermann, SG Waldshut	5.0
11. Kevin Mutter, SK Döttingen-Klingnau	5.0
20. Felix Honold, SK Döttingen-Klingnau	4.0
21. Guido Weber, SK Döttingen-Klingnau	4.0
23. Ruedi Märki, SK Döttingen-Klingnau	4.0
26. Walter Bugmann, SK Döttingen-Klingnau	3.5
27. Werner Hilpert, SG Waldshut	3.5
32. Ritish Kannan, SK Döttingen-Klingnau	3.5
35. Marco Honold, SK Döttingen-Klingnau	3.5
40. Raffael Sommerhalder, SK Döttingen-K.	3.0
41. Hans Bugmann, SK Döttingen-Klingnau	3.0
43. Manuel Hosp, SK Döttingen-Klingnau	3.0
46. Sever Gündogdu, SK Döttingen-K.	2.5
49. Noelias Battilana, SK Döttingen-K.	2.5
50. Peter Tobé, SK Döttingen-Klingnau	2.5
52. Zana Gündogdu, SK Döttingen-Klingn.	2.0
54. Timon Bächler, SK Döttingen-Klingn.	2.0
56. Pino Pisani, SK Döttingen-Klingnau	2.0
57. Sebastian Vögele, SK Döttingen-Klingn.	1.5
58. Benaja Bächler, SK Döttingen-Klingnau	1.5
59. Fehime Gündogdu, SK Döttingen-K.	1.5